

Baudenkmäler

- D-4-74-133-22** **Am Nepomuk.** Hl. Nepomuk, Sandsteinplastik auf einem Sockel, bez. 1722 und Renov. 1822; am Weg nach Schlammersdorf jenseits der Aischbrücke.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-67** **Brechtlersäcker.** Sockel einer vormaligen Martersäule, Sandstein; 17. Jh.; westlich, etwa 300 m vor dem Ort.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-51** **Brünnlein.** Kreuzstein, frontseitig in einem Rahmenfeld nasenbesetztes Flachreliefkreuz, dessen Schaft in einen Spitzbogen übergeht, Sandstein; spätmittelalterlich; südöstlich des Ortes an Altwasser der Regnitz.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-66** **Buchsweg.** Marter, sog. "Kapellenmarter", Sandsteinsäule auf hochrechteckigem Sockel, Aufsatz mit Darstellung einer Pietà, bekrönt mit Doppelkreuz auf einer Kugel, 1. Hälfte 18. Jh.; bei der Kapelle.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-30** **Eichholz.** Marter, mit ionischer Sandsteinsäule auf hochrechteckigem Sockel und vierseitigem Aufsatz, 1. Hälfte 18. Jh.; am Weg nach Willersdorf.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-48** **Fahrgasse 1 b.** Flurdenkmal, pyramidenförmiger Stumpf auf einem hochrechteckigen Vierkantsockel mit schmalen diamantierten Feldern, 17./18. Jh., jedoch vor 1796; nordwestlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-49** **Fahrgasse; Mistgarten.** Kreuzstein, frontseitig ein im Flachrelief herausgearbeitetes lateinisches Kreuz, 17./18. Jh.; nördlich des Ortes, an der Straße.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-50** **Fahrgasse; Mistgarten.** Kreuzstein, frontseitig in einem Rahmenfeld ein lateinisches Kreuz im Flachrelief; Anfang 19. Jh.; am nördlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-37** **Flurdenkmal.** Pfeiler mit Gußeisenkreuz, 19. Jh.; nördlich des Weges nach Hallerndorf, nahe beim Dorf.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-4-74-133-1** **Forchheimer Straße 2.** Gasthaus und Brauerei Lieberth, zweigeschossiger traufständiger Mansardhalbwalmdachbau, mittleres 19. Jh.; Ausleger.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-2** **Forchheimer Straße 11.** Kruzifix, Wegkreuz, Holzkreuz mit giebelförmiger Überdachung, Korpus Dreinageltypus, 19. Jh..
nachqualifiziert
- D-4-74-133-99** **Friedensstraße.** Kruzifix, gestufter Sockel mit Inschrift, darüber Kruzifix, Sandstein, 1961, auf der Verkehrsinsel Brückenstraße/Abzweigung Friedensstraße.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-25** **Haid 10.** Kath. Kapelle, kleiner Massivbau mit polygonalem Chorabschluss und Firstreiter, bez. 1825; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-26** **Haid 18.** Scheune, massiver Bau mit Eckpilastern, Krüppelwalmdach mit Fledermausgauben, 18./19. Jh.; Marter, ionisierende Sandsteinsäule, 1. Hälfte 18. Jh., im Garten des Anwesens.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-28** **Haid 18.** Kruzifix, Wegkreuz, kleines Steinkreuz auf hohem Inschriftensockel, Korpus Dreinageltypus, bez. 1907; im Dorf.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-27** **Haid 29.** Backhaus, kleiner verputzter Ziegelbau mit Satteldach und Schornstein, rundbogige Öffnung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-87** **Hauptstraße 2.** Mühle, Baugruppe verschiedener Fachwerkbauten auf massivem Sockel, 1. Hälfte 19. Jh.; Scheune mit Wirtschaftsgebäude, 1. Hälfte 19. Jh..
nachqualifiziert
- D-4-74-133-79** **Haus Nr. 94.** Bauernhaus, 1. Hälfte 19. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-74-133-68** **Heiligkreuzäcker.** Kruzifix, Wegkreuz, Sandsteinkreuz auf Sockel mit Korpus, Dreinageltypus, bez. 1931; an der Straße nach Stiebarlimbach.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-35** **Hintere Röte.** Kreuzschlepper, Figur eines Kreuz tragenden Christus auf einem längsrechteckigen Sockel, Sandstein, 19. Jh.; nördlich des Weges nach Hallerndorf, im Acker.
nachqualifiziert

- D-4-74-133-64** **In Schnaid; Schnaid 21; Schnaid 23; Schnaid 38; Schnaid 44.** Brunnenhaus, offener Holzbau mit Zeltdach, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-69** **In Stiebarlimbach; Stiebarlimbach 5.** Ziehbrunnen, mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-73** **In Stiebarlimbach; Stiebarlimbach 9.** Marter, Sandsteinsäule auf hochrechteckigem Sockel, vierseitiger Bildaufsatz, Reliefplatten nicht erhalten, bez. 1726; am südlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-74** **In Stiebarlimbach; Stiebarlimbach 10.** Marter, Sandsteinsäule auf hochrechteckigem Sockel mit vierseitigem Aufsatz, bez. 1722; am Weg nach Haid.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-83** **In Willersdorf.** Marter, Sandsteinsäule mit vierseitigem Aufsatz (Reliefplatten nicht erhalten), von eisernem doppelarmigen Kreuz bekrönt, bez. 1705; am südöstlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-85** **In Willersdorf.** Kruzifix, gusseisern auf hohem Pfeiler mit kleiner Figurennische, bez. 1895; am südöstlichen Ortsausgang neben Marter.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-38** **Kanalstraße 2.** Kruzifix, Wegkreuz aus Sandstein auf Sockel mit Korpus, Dreinageltypus, neugotisch, bez. 1869; gegenüber von Haus Nr. 18.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-47** **Kapellenfeld.** Waldkapelle St. Maria, kleiner Satteldachbau mit polygonalem Chorabschluss, von Sandsteinkreuz bekrönt, errichtet 1657, erneuert von Thomas Kröppelt 1878; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-101** **Kastenschlag.** Bildstock, sog. Überreuter Marter, rechteckiger ornamentierter Schaft auf Rechtecksockel, Aufsatz mit vier leeren Bildnischen, bez. 1846 (Erneuerung) und 1926 (Renovierung).
nachqualifiziert
- D-4-74-133-3** **Kirchplatz 1.** Portalvorbau des abgegangenen Pfarrhofs, gohrter Durchgang mit Giebel, Sandstein, bez. 1730; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh..
nachqualifiziert
- D-4-74-133-4** **Kirchplatz 5.** Kath. Pfarrkirche St. Sebastian, im Kern 15. Jh., Langhaus und Turm neugotisch, 1878-81 von Jakob Schmitt-Friderich; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-4-74-133-100** **Kreuzberg.** Kellerhaus und Bierkeller, Satteldachbau am Kellerzugang und tonnengewölbter Bierkeller, Sand- und Ziegelsteinmauerwerk, 1797, Schankraum von 1861.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-36** **Kreuzberg.** Wegkapelle, kleiner Massivbau mit Satteldach, 19. Jh.; mit Ausstattung; am Weg zur Wallfahrtskirche rechts im Wald.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-34** **Kreuzberg; Kreuzkapelle.** Grenzstein, hochrechteckiger Sandsteinblock mit Inschriften auf allen vier Seiten, östlich des Friedhofs.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-31** **Kreuzberg; Kreuzkapelle.** Kath. Wallfahrtskirche zum Heiligen Kreuz, massiver Steilsatteldachbau mit polygonalem Chorabschluss und Dachreiter, an der Stelle eines Vorgängerbaus 1463 errichtet, Veränderungen 1696/97, 1706 und 1730-1740; mit Ausstattung; Beinhaus, Sandsteinquaderbau, bez. 1753; Friedhofmauer, im Kern spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-32** **Kreuzberg; Kreuzkapelle.** Kellergebäude der Brauerei, massiver Flachdachbau auf längsrechteckigem Grundriss, bez. 1828; südlich des Friedhofs.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-82** **Kr FO 10.** Hl. Nepomuk, Standbild aus Kalkstein, bez. 1922; auf der Brücke.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-55** **Leite.** Kreuzstein mit eingemeißeltem Kreuz mit schlanken Armen, 19. Jh., Sandstein; an der Straße nach Willersdorf.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-21** **Leite.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau mit polygonalem Chorabschluss, 2. Hälfte 19. Jh.; an der Straße nach Kreuzberg.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-84** **Marter.** Rundpfeiler, bez. 1828; am östlichen Ortsrand.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-74-133-29** **Marterholz.** Marter, auf hochrechteckigem Sockel Sandsteinsäule und vierseitiger Aufsatz, Kreuz, 1. Hälfte 18. Jh.; östlicher Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-20** **Melmäcker.** Immaculata, Standbild auf einem Vierkantsockel mit Platte, bez. auf der Rückseite 1888; an der Straße nach Schnaid.
nachqualifiziert

- D-4-74-133-6** **Mühlberg 2.** Scheune, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-24** **Nähe Kreuzbergstraße.** Kreuzstein, Sandstein, 16./17. Jahrhundert, zusammen mit einer Martersäule und einem Ruhestein; ursprünglich weiter oben am Hang; am Weg nach Willersdorf.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-17** **Nähe Kreuzbergstraße.** Marter, auf einem hochrechteckigen Sockel eine Sandsteinsäule mit vierseitigem Aufsatz und Eisenkreuz, 1747 gestiftet von S. Harnisch, aufgestellt zusammen mit dem Kreuzstein und einem Ruhestein; am westlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-18** **Nähe Kreuzbergstraße.** Ruhstein, Sandsteinblock, am westlichen Ortsausgang, neben Marter.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-41** **Nähe Pautzfelder Straße; Pautzfelder Straße.** Kriegerdenkmal, massiv aus Sandstein, zentrale rechteckige Säule mit Inschrift der Gefallenen beider Weltkriege, bekrönt von einer sitzenden Kriegerfigur mit Pferd, seitlich der Säule jeweils steinerne und nach außen abgerundete Ruhebänke, errichtet durch die Bildhauer Georg Leisgang (Forchheim) und August Storr (München), bez. auf der Rückseite 1924; nahe der Kirche.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-39** **Pautzfelder Straße 24; Pautzfelder Straße 22; Pautzfelder Straße 21.** Gemeindehaus, zweigeschossiger traufständiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, gehörte Fensterrahmen im Erdgeschoss, nach heimatkundlicher Überlieferung von 1633, im Innern bez. 1775; Gemeindescheune, dreizoniger Werksteinbau mit Satteldach, Mitte 18. Jh.; Backhaus, um 1900; Ziehbrunnen, aus Holz auf Sandsteinsockel, 18. Jh., erneuert 2002.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-40** **Pautzfelder Straße 26.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Chorturmkirche, Chorturm wohl um 1500, Langhaus und Umgestaltung des Chores 1710/11; mit Ausstattung; Kirchhofbefestigung, spätmittelalterliche Wehrmauer um die Kirche; Grabmal von 1800 und Kruzifix eingemauert; Lourdesgrotte; Ölberg, 18. Jh..
nachqualifiziert
- D-4-74-133-43** **Pautzfelder Straße 28.** Pfarrhaus, zweigeschossiger traufständiger Walmdachbau, Fassadengliederung mit Ecklisenen und gerahmten Fenstern, 1752-53; mit Ausstattung; Nebengebäude, 18. Jh..
nachqualifiziert

- D-4-74-133-44** **Pautzfelder Straße 32.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Massivbau mit Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.; Holzlege, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-46** **Pautzfelder Straße 46.** Kruzifix, Wegkreuz aus Holz mit Korpus, bez. 1888; gegenüber Haus Nr. 8.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-88** **Ringstraße 1.** Ehem. Schule, heute Klndergarten, zweigeschossiger Walmdachbau, Neue Sachlichkeit, 1933 von Wertmann und Flegler.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-95** **Schlammersdorfer Straße.** Bildstock, sog. "Weiße Marter", Bildaufsatz mit vier leeren Bildnischen, Eisenkreuz, Rundsäule 1991 erneuert, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-54** **Schlammersdorfer Straße.** Kreuzstein, stark verwittert, wohl spätmittelalterlich; an der Straße nach Willersdorf.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-52** **Schlammersdorfer Straße 13.** Kath. Filialkirche zur Kreuzerhöhung, Chorturmanlage um 1500, 1684 erhöht, Kirche seit 1956 Seitenschiff eines Neubaus, mit Ausstattung; zugehörig Kirchhofmauer.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-53** **Schlammersdorfer Straße 17.** Gasthaus Witzgall, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerk, 18./19. Jh.; zugehöriges Bräuhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau, massives Erdgeschoss bez. 1811, Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.; Fachwerkstadel, bez. 1774.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-65** **Schnaid 1.** Kapelle St. Maria, kleiner verputzter Satteldachbau mit Giebel und rundbogiger Öffnung, bez. 1734; Ortsausgang gegen Hallerndorf.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-56** **Schnaid 20.** Kruzifix, Wegkreuz, Sandsteinkreuz auf Sockel mit Korpus, Dreinageltypus, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-57** **Schnaid 23.** Pfarrhaus, zweigeschossiger giebelständiger Walmdachbau mit Ecklisenen, 1798.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-86** **Schnaid 25.** Wohnstallhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Sandsteinsockel, Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-74-133-58** **Schnaid 33.** Kreuzstein, so genannter "Schwedenstein" oder "Asylstein", Sandsteinplatte mit erhabenem, nasenbesetzten Kreuz; Standort nicht ursprünglich; wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-59** **Schnaid 37.** Kruzifix, Wegkreuz, gusseisernes Kreuz auf Sandsteinsockel, vergoldeter Korpus, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-60** **Schnaid 40; Schnaid 42.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, gedrungener Turm mit Fachwerkobergeschoss, 15./17. Jh., Langhaus 1864; mit Ausstattung; Muttergottes auf neugotischem Sockel, 19. Jh., vor der Kirche; Friedhofsmauer.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-61** **Schnaid 44.** Kruzifix, Wegkreuz, Sandsteinkreuz auf Sockel mit Korpus, Dreinageltypus, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-62** **Schnaid 48.** Kreuzstein, so genannter "Schwedenstein" oder "Asylstein", erhabenes, nasenbesetztes Kreuz auf Bogensockel, Sandstein, spätmittelalterlich; stark verwittert, große Abschlüge; Standort nicht ursprünglich.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-63** **Schnaid 53.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Eckpilaster, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-9** **Schnaider Straße 12.** Nebengebäude und Scheune, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-71** **Stiebarlimbach 4.** Wegkreuz, Korpus, Dreinageltypus, Holz, 19. Jh.; im Dorf.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-72** **Stiebarlimbach 10.** Kruzifix, Wegkreuz, mit altarähnlichem Untersatz und Muttergottes, bez. 1920; am westlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-70** **Stiebarlimbach 14.** Bauernhof, Bauernhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit Ecklisenen, bez. 1838; Scheune, Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-98** **Torfgruben.** Kreuzstein, Sandstein, wohl 17./18. Jh., südlich von Schlammersdorf.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-14** **Trailsdorfer Straße.** Kruzifix, Wegkreuz, Holzkreuz mit giebelförmiger Überdachung auf Sandsteinsockel, Korpus Dreinageltypus, 19. Jh.; neben Haus Nr. 7.
nachqualifiziert

- D-4-74-133-15** **Trailsdorfer Straße 13.** Scheune, massiver giebelständiger Satteldachbau mit Toreinfahrt, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-102** **Trailsdorfer Straße 22.** Marter, sog. Überreuter Marter, um 1800, bez. 1846 (Renovierung).
nachqualifiziert
- D-4-74-133-16** **Trailsdorfer Straße 26.** Scheune, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-23** **Von Hallerndorf nach Willersdorf.** Marter, sog. Mauserkreuz, Sandsteinsäule auf Sockel mit vierseitigem Aufsatz, Dübellöcher für Reliefplatten erhalten, bez. 1744; an der Straße nach Willersdorf.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-7** **Von-Seckendorf-Straße 10.** Ehem. Schloss, Graben und hochmittelalterliche Mauer in Teilen erhalten, 14./15. Jh. und um 1600; an der Westseite des ehem. Vorhofs Forsthaus, zweigeschossiger Walmdachbau, um 1700.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-78** **Willersdorf 108.** Brauereigasthaus Rittmayer, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit geohrten Fensterrahmen, Ecklisenen und Geschossgesimsen, um 1700.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-75** **Willersdorf 117.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Chorturmkirche, im Kern 15. Jh., Langhaus 1701 (bez.) von Bonaventura Rauscher; mit Ausstattung; Kapelle, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-80** **Willersdorf 119; Willersdorf 117.** Hofanlage, Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen, 1. Hälfte 19. Jh., Scheune, Satteldachbau mit zwei Toreinfahrten, Nebengebäude mit Backhaus des 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-133-81** **Willersdorf 157; Am Erleinsee; Von Willersdorf nach Haid.** Mühle, aus mehreren Gebäuden bestehende Anlage, im Kern Bau des 18. Jh., stark erneuert und erweitert; zugehöriges Fachwerkstadel, 18. Jh. und Backhaus, 18. Jh.; Kruzifix mit Mutter Gottes, bez. 1908; vor der Mühle.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 82

Bodendenkmäler

- D-4-6231-0019** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0020** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0021** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0022** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0025** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0033** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0044** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0050** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0052** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0053** Siedlung der Urnenfelderzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0054** Siedlung des Jungneolithikums und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0059** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0062** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-4-6231-0063** Freilandstation des Spätpaläolithikums und des Mesolithikums, Siedlung des Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0064** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0068** Siedlung des Neolithikums und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0071** Siedlung der Urnenfelderzeit, der späten Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0072** Siedlung des Neolithikums und der späten Urnenfelder- und frühen Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0074** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0078** Siedlung der Urnenfelderzeit, der jüngeren Latènezeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0079** Archäologische Befunde im Bereich des abgegangenen spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Schlosses von Hallerndorf.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0080** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter Körpergräber, im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Sebastian von Hallerndorf.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0082** Archäologische Befunde des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter Fundamente eines Vorgängerbaus und Körpergräber, im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche zum Heiligen Kreuz.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0084** Archäologische Befunde des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter Körpergräber, im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul von Schnaid.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0087** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kapelle Kapelle St. Maria in Schnaid.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0089** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums und der jüngeren Latènezeit sowie Bestattungsplatz der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

- D-4-6231-0090** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0092** Archäologische Befunde, darunter Körpergräber, des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus von Willersdorf mit Kirchhofbefestigung
nachqualifiziert
- D-4-6231-0099** Siedlung des Neolithikums, der Bronzezeit, der frühen Latènezeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0103** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung des Jung- bis Endneolithikums, der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0116** Siedlung des Endneolithikums und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0118** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0119** Siedlung des Endneolithikums, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der jüngeren Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0016** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0144** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0170** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0178** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0209** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0249** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0255** Siedlung der Urnenfelderzeit, der frühen Latènezeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

- D-4-6232-0380** Archäologische Befunde, darunter Körpergräber, des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt von Pautzfeld mit Kirchhofbefestigung.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0382** Freilandstation des Spätpaläolithikums sowie Siedlung der jüngeren Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0383** Archäologische Befunde, darunter Körpergräber, des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der 1956 großenteils neu errichteten Kath. Filialkirche zur Kreuzerhöhung von Schlammersdorf.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0386** Siedlung der jüngeren Latènezeit, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0387** Freilandstation des Mittelpaläolithikums und Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0388** Obertägig erkennbares Steinbruchareal des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0424** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0440** Pingenfeld des späten Mittelalters oder der frühen Neuzeit mit im Gelände erkennbaren trichterförmigen Vertiefungen.
nachqualifiziert
- D-5-6231-0059** Freilandstation des Spätpaläolithikums und des Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums und der Metallzeiten.
nachqualifiziert
- D-5-6231-0061** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums, der späten Bronzezeit, der Urnenfelder- und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6231-0106** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 51